#### Philipp Webert leitet den Sieg ein

Schloßborn. Im letzten Heimspiel ist der FC Schloßborn in der Fußball-Kreisliga B Main-Taunus gegen TuS Niederjosbach zu einem 3:2 gekommen und hat sich auf den sechsten Platz verbessert. "Unser Kapitän hat mit einer tollen Energieleistung den Siegtreffer eingeleitet", freute sich Schloßborns Spielausschusschef Jan Martin Leopold über die gelungene Aktion von Philipp Webert. Der Spielführer nahm den Ball in der Schlussminute am eigenen Strafraum auf, ließ zwei Gästespieler aussteigen, sprintete in die Niederjosbacher Hälfte und legte den Ball maßgerecht Niklas Henkel auf, der mit einem Schuss ins kurze Eck das umjubelte 3:2 erzielte. Henkel hatte auch schon das 2:2 geschossen (85.), nachdem die Schloßborner Führung durch Marc Dölken (15.) von den Gästen in einen 1:2-Rückstand umgewandelt worden war (54., 74.).

Das letzte Saisonspiel: SG Sossenheim – FC Schloßborn (So., 15.00)

#### FUSSBAL

#### Kreisliga B Main-Taunus Germ. Okriftel II - Creu Höchst SGN Diedenbergen II - FSC Eschborn FC Schloßborn - TuS Niederjosbach SV Flörsheim - BSC Altenhain BSC Schwalbach - TuS Hornau II SFD Schwanheim - SG Sossenheim 31 18 5 8 109:69 59 BSC Schwalbach Tus Niederjosbach Creu Höchst FC Schloßborn SFD Schwanheim SV Flörsheim 31 13 8 10 73:59 47 31 12 8 11 52:49 43 31 14 1 16 58:75 43 31 10 6 15 61:88 36 31 10 2 19 59:86 32 31 8 5 18 55:96 29 31 8 4 19 57:90 28 31 8 4 19 57:90 28 31 8 4 19 42:10128 31 8 122 53:82 25 SG Sossenheim FC Lorsbach II 13. Germ. Okriftel II 14. SG Bad Soden II 15. VfB Unterliederbach II 16. SGN Diedenbergen II 17. SG Wildsachsen II Punktabzug wegen fehlender Schiedsrichter: FC Schloßborn (1), TV Wallau (1).

#### Frauen Cruppenlige Efm

Frauen, Grupp	<i>yei</i>	III,	ga	a 1	-тт.	
SVP Fauerbach - Phönix Düd	elsh	eim	ĪI			7:2
FSG Usinger Land - Wiking O					kampfl.	3:0
Alem. Niedermittlau - TSG 5	1 Fra	nkfı	urt			2:0
1. FC Mittelbuchen II - 1. FFC	Fra	nkfı	ırt	IV	0	1:11
<ol> <li>FFV Oberursel - SV Nieder</li> </ol>	urse	ł				4:1
<ol> <li>1. FFC Frankfurt IV</li> </ol>	21	18	2	1	74:18	56
<ol><li>SVP Fauerbach</li></ol>	21	16	3	2	70:11	51
<ol><li>1. FFV Oberursel</li></ol>	21	11	5	5	56:26	38
<ol> <li>Phönix Düdelsheim II</li> </ol>	21	7	6	8	48:44	27
<ol><li>Spvgg. Bad Nauheim</li></ol>	21	8	3	10	27:34	27
<ol><li>SG Bornheim/GW II</li></ol>	21	8	1	12	36:50	25
<ol><li>Alem. Niedermittlau</li></ol>	21	7	4	10	27:38	24
<ol><li>TSG 51 Frankfurt</li></ol>	21	7	2	12	35:66	23
<ol><li>FSG Usinger Land</li></ol>	20	7	2	11	32:40	22
10. SV Niederursel	21	6	4	11	34:45	22
11. 1. FC Mittelbuchen II	21	5	1	15	26:79	16
<ol><li>Wiking Offenb. zg.m.W.</li></ol>	21	5	7	9	32:46	22
Punktabzug wegen fehlen						SG
Usinger Land (1). Alemannia	Nied	lerm	itt	lau	(1).	

#### Frauen, Kreisoberliga Ffm.

SpVgg Oberrad - SG Obernessen/Hungen						
SC Riedberg - FC Gelnhausen						
Spygg. Neu-Isenburg - TGM/SV Jügesheim						
FSG Usinger Land II - SG Egelsbach						
<ol> <li>SG Egelsbach</li> </ol>	15	11	1 3		34	
<ol><li>TGM/SV Jügesheim</li></ol>	15	11	1 3	53:18	34	
<ol><li>Spvgg. Neu-Isenburg</li></ol>	15	11	1 3	46:20	34	
SpVgg Oberrad	14	9	2 3		29	
5. FC Gelnhausen	15	9	0 6	46:31	27	
6. SG Oberhessen/Hungen	15	2	3 10	22:55	9	
7. SC Riedberg	14	2	2 10	17:49	8	
8. Spvgg. Kickers 16	15	2	4 9	19:54	7	
9. FSG Usinger Land II	15	2	0 13	16:72	6	
Frauen, Kreisliga A, Gr. 2						
					5:3	
Spvgg. Bad Nauheim II - FV Bad Vilbel 2:2						
					5:0	
<ol> <li>FC Langen - Teutonia Hausen kampfl.</li> </ol>				3:0		

<ol><li>FSG Usin</li></ol>	ger Land II	15	2	0	13	16:72	-
Fraue	en, Kreis	lig	a i	4,	G	ir. 2	
	rsel II - Spvgg. (						5:
	auheim II - FV E burg II - TSG 51						2::5:
	- Teutonia Hau		IKIU			kampfl.	
	Ffm - Wiking C					kampfl.	
•	g/Köppern - SC			٠.		kampfl.	
1. 1. FC Lar	igen burg/Köppern	21 21		1	1	71:11 113:20	5
3. TSG Neu-		21		2		66:18	4
<ol><li>Spvgg. G</li></ol>		21		4	6	73:43	3
5. FV Bad V	ilbei ad Nauheim II	21 22			10 10		3
7. 1. FFV O		21	9		10		2
8. TSG 51 F		21	7		13		2
9. SC Weiß-	Biau Ffm ffenbach II zg.n	20 n W 1			16 12	17:10! 0:0	5 1
	Hausen zg.m.V		1		16		
<ol><li>SC Steinl</li></ol>	oerg zg.m.W.	19	3	6	10	0:0	

# FV Stierstadt geht in die Relegation

SpVgg Bad Homburg (0:4), FC Reifenberg (0:6), SV Seulberg (3:6): Kellertrio bangt nach Niederlagen um KOL-Verbleib

Oben ist seit gestern in der KOL alles klar, unten dagegen noch immer alles offen - vor den abschließenden 90 Saisonminuten am kommenden Freitagabend.

VON WOLFGANG BARDONG

FC Neu-Anspach II - SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach 5:3 (3:2): Die ersten zehn Minuten gingen an die Gäste, die das Team von Trainer Lars Busch im Tiefschlaf erwischten und dies mit zwei Toren durch Andrei Ursachi (1.) und Justin James (11.) weidlich auszunutzen verstanden. Dann aber war der Hausherr präsent und drehte bis zur Pause den Spieß zum 3:2 um.

Tim Gottfried staubte einen Schuss von Christian Rodeck zum 1:2 (17.) ab, dem Rahmat Qaiumi umgehend das 2:2 (19.) folgen ließ. Marko Jonjic köpfte in der 28. Minute eine Flanke von David Saco Hidalgo ein. Mit dem Pausenpfiff vergab Rahmat Qaiumi sogar noch einen Strafstoß zum 4:2, indem er an Gästekeeper Manuel Meckel scheiterte. Besser machte es Qaiumi in der 55. Minute, als er den Ball aus 20 Metern genau ins Dreieck drosch - 4:2. Entschieden war die Partie nach 70 Minuten: Wiederum Gottfried war nach einem Eckball zur Stelle. Hatte Ursachi eingangs das schnelle 0:1 erzielt, so setzte er dann auch den späten Schlusspunkt zum 5:3 (89.).

Tore: 0:1 Ursachi (1.), 0:2 James (11.), 1:2 Gottfried (17.), 2:2 Rahmat Qaiumi (19.), 3:2 Jonjic (28.), 4:2 R. Qaiumi (55.), 5:2 Gottfried (70.), 5:3

SV Seulberg - FC Oberstedten 3:6 (2:1): Wenn es auch gegen den Meister ging: Seulbergs Pressesprecher Daniel Ponzi trauerte nach dem Schlusspfiff einer möglichen Überraschung nach. Durch Jannis Bornschein (10./Rückpass Dominik Nürnberger) und Nürnberger (22./Vorarbeit Bornschein) hatte der Tabellenletzte schnell mit 2:0 geführt und dann durch Bornschein (27.) sowie Max Hoyer (30.) Möglichkeiten für ein 3:0 und 4:0 ausgelassen. Spätestens dann aber habe Meister Oberstedten seine Zurückhaltung abgelegt. Zunächst verkürzte Masiullah Mahbubi per Direktabnahme auf 2:1. Nochmals meldete sich Seulberg mit einem Pfostenkracher durch Freistoßschütze Max Hoyer zu Wort (42.).

#### Wenn der Faden reißt

Im zweiten Abschnitt war der Seulberger Faden gerissen, und der künftige Gruppenligist übernahm das Kommando. Gleich in der Chancen (57./69. Zymolka, 70./Bu-46. Minute traf Emin Basdar nach einer Ecke zum 2:2. Noori Jeghan nutzte vier Minuten später einen Lapsus von Sandro Portieri zum 2:3, und nach weiteren Fehlern erhöhten Luca Kaestner (65.) und Mohamed Isovski bis zur 75. Minute auf 5:2. "Längst waren bei uns Moral und Kraft dahin", meinte Ponzi, "wir haben nicht von ungefähr die meisten Gegentreffer der Liga kassiert." Noch einmal konnte



**Tore:** 1:0 Bornschein (10.), 2:0 D. Nürnberger (22.), 2:1 Mahbubi (33.), 2:2 Basdar (46.), 2:3

Jeghan (50.), 2:4 Kaestner (65.), 2:5 Isovski (75.), 3:5 Prochatzki (82.), 3:6 Jeghan (85.). FSV Friedrichsdorf - SG Oberhöchstadt 1:1 (0:0): Von einem trostlosen Spiel sprach FSV-Trainer Metin Yildiz: "Es war so wie immer: Wir haben mehr vom Spiel und die besseren Chancen, aber es hat wieder nur für einen Punkt gelangt." Vor der Pause hätte sein Team durch Labinot Lugolli (23.), Tunay Sahin (40.) und Sabit Zejnullahu, der aus 20 Metern den Pfosten traf (42.), drei Mal vorlegen können. Stattdessen nutzten dann die Gäste in der 49. Minute gleich ihre erste Gelegenheit zum 0:1 durch Zino Zampachs 18-Meter-Schuss. Auch in der Folge übertraf sich der FSV im Auslassen guter rak Sahin). Um ein Haar wäre bei einem Konter aber das 0:2 durch Politycki gefallen - doch der Fußballgott hatte mit dem FSV dann aber noch ein Einsehen: Kreshnik Hashani jagte den Ball nach abgewehrter Ecke per Dropkick aus 25 Metern zum 1:1 (85.) in die Maschen. Dann die hektischen Schlussminuten: Erst versemmelte Zampach einen Konter zum 1:2 (90.), dann wurde Burak Sahin laut

FSV-Coach Yildiz "klar das Standbein weggetreten". Referee Kenan Sahin (Frankfurt) pfiff auch – und beendete das Spiel (90.+2). Tore: 0:1 Zampach (49.), 1:1 Hashani (85.).

Weilnau/Weilrod/Steinfischbach - FC Mammolshain 2:2 (0:0): Aus Sicht von FSG-Pressesprecher Armin Klimmek ging "das Remis für zwei gleichwertige Gegner in Ordnung". Vor 180 Zuschauern erwischte der Gastgeber mit Chancen für Yannik Dietrich (1.) und Louis Presle (7.) den besseren Start. Mammolshain, das bis gestern ebenso noch nicht ganz über den Berg war, blieb die Antwort nicht schuldig und zwang FSG-Keeper Rühl durch Diyar Kocdemir per Kopf (16.) und Fuß (26.) zu Glanztaten. Die dickste Chance im ersten Abschnitt bot sich indes in der 39. Minute der FSG: Wiederum Dietrich zog ab, scheiterte aber an der Latte (39.) - Pech! Dafür war dann aber in der 55. Minute das Glück auf "W/W/S"-Seite, als nach Freistoß von Dominik Eder der Abwehrversuch von Jakob Lechmann im eigenen Tor landete (55.). Zehn Minuten später hatten die Gäste den Fauxpas wieder repariert, und Heiko Ullmann glich aus 20 Me-

#### **Beide Teams gesichert**

In der Schlussphase war dann alles möglich. Zunächst das 2:1, als Louis Presle mutterseelenalleine abzog, FCM-Schlussmann Auch die Kugel mit einem Spreizschritt aber

noch klären konnte (84.). Drei Minuten später brachte Jeffrey Schäfer den Gast mit 2:1 in Front, doch in der 90. Minute köpfte Daniel Brück eine Eder-Flanke nach kurzer Ecke von Schwieder zum 2:2 ein. Beide Teams können damit bereits für die kommende KOL-Saison planen.

**Tore**: 1:0 Lechmann (55./ET), 1:1 Ullmann (65.), 1:2 Jeffrey Schäfer (87.), 2:2 Brück (90.).

SpVgg Bomber Bad Homburg -SF Friedrichsdorf 0:4 (0:2): "Kaum zu glauben, aber für uns ist auch trotz dieser verdienten Niederlage noch immer was drin - wenn auch maximal nur die Relegation", schränkte Homburgs Trainer Ralf Haub nach dem Schlusspfiff ein. Aus seiner Sicht sei die erste Halbzeit nach dem Motto "Zwei Fehler, zwei Gegentore" verlaufen. In der 31. Minute war der Rückpass von Vincenzo Carotenuto auf seinen Keeper "verhungert" - Domagoj Kranic nahm sich des Balles an und traf zum 0:1. Kurz darauf verpassten gleich drei Homburger einen Steilpass auf Muhamet Aliaj, der auf 0:2 (39.) erhöhte.

#### **Donnerwetter zur Pause**

"Zur Pause gab's von mir ein Donnerwetter", verriet Haub hinterher, "es war zwar warm auf dem Platz, aber das darf im Abstiegskampf nicht interessieren. Da musst du als Spieler brennen und kämpfen." Das taten die Gastgeber dann auch, hatten aber Pech, dass Lyes Manaa nur den Pfosten traf - den Nachschuss hämmerte Niklas Lünzer an

die Latte (56.). Mit dem 0:3 (61.) durch Clement Gyamfi waren die aufkeimenden Homburger Hoffnungen alsbald wieder erstickt. Ein weiterer Konter führte durch Tadeh Shahi gar noch zum 0:4 (78.). Tore: 0:1 Kranic (31.), 0:2 Aliaj (39.), 0:3 Gyamfi

(61.), 0:4 Shahi (78.).

**EFC Kronberg - FC Reifenberg 6:0** (**3:0**): "In unserem letzten Heimspiel wollten meine Jungs unseren Zuschauern noch einmal was bieten - das ist ihnen gut gelungen", bilanzierte EFC-Coach Carsten Keller. Zugleich zeigte er sich vom Auftritt der Gäste überrascht: "Für eine Mannschaft, die sich retten will, war das zu wenig. Der FC hatte sich keine Torchance erspielt und wie ein Absteiger gewirkt."

Auf Vorlage von Kai Krüger brach Robin Krug zum 1:0 (32.) den Torbann. Der zum Friedberger Kreisoberligisten FC Ober-Rosbach wechselnde Anastasios Kalaitsoglou erhöhte mit einem Elfer auf 2:0 (44.). Nur eine Minute später bereits das 3:0 durch Stefan Both (Zuspiel: Michael Holland-Nell). "Von Reifenberg war auch nach der Pause nix zu sehen, so dass wir das locker runterspielen konnten", durfte sich Carsten Keller dann noch über Treffer von Maximilian Elsner (72./ nach einer Torsiello-Ecke, 78./Zuspiel Stefan Both) sowie Dennis Janson (86./Vorarbeit Mohamed Oukouis) freuen.

**Tore**: 1:0 Krug (32.), 2:0 Kalaitsoglou (44./FE), 3:0 Stefan Both (45.), 4:0 Elsner (72.), 5:0 Elsner (78.), 6:0 Janson (86.).

FV Stierstadt - Teutonia Köppern 2:2 (0:1): "Wir besaßen ein leichtes Chancenplus, aber gegen das Unentschieden können wir nicht viel einwenden", resümierte Stierstadts Sprecher Michael Zadravec. Damit ist die Vizemeisterschaft gesichert. In der Aufstiegsrunde trifft das Team von Trainer Andreas Russ auf den SV der Bosnier Frank-

Foto: Rhode

#### furt und den VfB Friedberg. Verunglückte Flanke

Zur Pause lagen die Köpperner Teutonen noch in Front. Eine verunglückte Flanke von Massimo Bacchiocchi entwickelte sich für den zu weit vor seinem Kasten postierten FV-Keeper Emil Fett in der 42. Minute zu einer unlösbaren Aufgabe – 0:1. Der Ausgleich ging dann aufs Konto von Marcel Biskup, der einen Freistoß aus 28 Metern unter die Latte wuchtete (61.). Nur 120 Sekunden später schien dann Enrico La Medicas Schlenzer den Weg zum Stierstädter Heimsieg geebnet zu haben (2:1) - doch in der 80. Minute eroberte Köpperns Joel Sousa Santos den Ball im Mittelfeld, der dann auch noch Torwart Fett gekonnt versetzte und zum 2:2 einschob.

**Tore:** 0:1 Bacchiocchi (42.), 1:1 Biskup (61.), 2:1 La Medica (63.), 2:2 Sousa Santos (80.).

Der letzte Spieltag: FV Stierstadt – SGK Bad Homburg, FC Reifenberg – Teut. Köppern, SF Friedrichsdorf – EFC Kronberg, FC Mammols hain – SpVgg Bad Homburg, SG Oberhöchstadt – FSG Weilnau/W/S, FC Oberstedten – FSV Friedrichsdorf, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach - SV Seulberg, DJK Bad Homburg - FC

## FFV Oberursel in Aufstiegsrunde

Unverhofft kommt oft: SG Bad Homburg/Köppern hat den Sprung nach oben vor Augen

Während Oberursels Fußballerinnen eine unverhoffte Chance erhalten, bündelt Gruppenliga-Rivale FSG Usinger Land die Kräfte. Dafür gibt es mehrere Gründe.

Gruppenliga: 1. FFV Oberursel -SV Niederursel 4:1 (1:1): Hannah Berk und Torhüterin Charlotte Badur, die in der zweiten Halbzeit mehrere Hochkaräter parieren konnte, verdienten sich beim Sieger die Bestnote. Das 1:0 (32.) durch Aylin Witt glichen die Gäste mit einem umstrittenen Strafstoß aus (43.). Lara Kaiser brachte den FFV wieder in Front (50.), ehe Naiara Ordorika Ibarguengoitia drei Spielerinnen sehenswert aussteigen ließ und auf 3:1 (65.) erhöhte. In der 90. Minute legte Sifora Kaleab (Niederursel) Lara Kaiser. Die Folgen: "Gelb-Rot" für Kaleab, Strafstoß für den FFV und das 4:1 durch Kaiser.

Der 1. FFC Frankfurt IV machte mit einem 11:0-Kantersieg beim FC Mittelbuchen II seinen vorzeitigen Titelgewinn perfekt. Allerdings: Aufsteigen wird das Team nicht. Stattdessen wird die 4. Mannschaft des Bundesligisten aufgelöst - Hintergrund ist eine Verschlankung und Bündelung der Kräfte innerhalb des Vereins. Aufsteigen wird in die Verbandsliga Süd stattdessen Vizemeister SVP Fauerbach. Oberursel nimmt als Tabellendritter an



Der 1. FFV Oberursel mit Trainer Maurice Privat nach dem Kreispokalsieg. Feiert der Gruppenligist bald auch den Aufstieg? Foto: Strohmann

den Aufstiegsspielen teil und trifft am 1. Juni (19.30 Uhr) auf die SG Winterkasten/Reichenbach (Vizemeister Gruppenliga Darmstadt) und im Falle eines Auftaktsiegs am 5. Juni (17.00) auf den noch zu ermittelnden Wiesbadener "Vize" (SGN Diedenbergen, FSG Bad Soden/Schwalbach oder SV Flörsheim). Im Fall einer Auftaktniederlage müsste Oberursel erst im dritten Spiel am 8. Juni ran.

Kreisoberliga: FSG Usinger Land II - SG Egelsbach 1:7 (1:4). Die 2. Mannschaft der FSG befindet sich auf Abschiedstour. Da es in der kommenden Saison 2016/17 die FSG Usinger Land nach dem Ausstieg der SG Mönstadt nur noch mit den Partnern SG Westerfeld und Usinger TSG geben wird, hat man sich dazu entschlossen, nur noch eine Mannschaft für die Gruppenliga zu melden. Beruflich und studienbedingt ziehen sich zudem mehrere Spielerinnen zurück.

### Das Abschieds-Heimspiel

In seinem letzten Heimspiel musste sich das Team in Westerfeld trotz einer ordentlichen Mannschaftsleistung deutlich geschlagen geben. "Laura Bade (3 Tore) und Katharina Jacobs (2) haben den Unterschied ausgemacht", kommentierte FSG-Trainer Matthias Müller die

13. Niederlage. Nach dem 1:1 durch Mimoza Hasani nach einer Kombination über Kyra Volmich (18.) war kurzzeitig Hoffnung aufgekeimt, aber unter dem Strich waren die Gastgeberinnen chancenlos. sp/gg

Kreisliga A, Gr. 2: Weil in der A-Liga-Gruppe 1 keine Mannschaft aufsteigen möchte, dürfte die SG Bad Homburg/Köppern als Tabel-lenzweiter direkt in die Gruppenliga nachrücken. Eine offizielle Bestätigung steht jedoch noch aus.

1. FFV Oberursel II - Spvgg. Griesheim 5:3 (4:0): Auf dem großen Oberurseler Rasenplatz kamen die an ihren kleinen Kunstrasen gewöhnten Griesheimerinnen nicht zurecht. Erst am Ende, als es bereits 5:0 stand, konnten sie durch Chantal Staffen (82.) und Vanessa Jakobs (87./Fernschuss, 90.+1/FE) noch verkürzen. An allen Oberurseler Toren waren die pfeilschnellen Marlene Paetzold und Annika Witzke beteiligt: 1:0 (6.) Paetzold (nach Witzkes Pfostentreffer), 2:0 (13.) Paetzold (Querpass Witzke), 3:0 (20.) Witzke, 4:0 (38.) Witzke (Querpass Paetzold). Das 5:0 erzielte Witzke (71.) per indirektem Freistoß. Die Torhüterin hatte zuvor einen Rückpass in die Hand genommen.

Die nächsten Spiele: Kickers Frankfurt – FSG Usinger Land II (Sa., 16.00), SG Bornheim/ GW II – Usinger Land I, Phönix Düdelsheim II

### Vatanspor rennt ins Verderben

spor den damaligen Tabellenführer der Verbandsliga, Neu-Isenburg, gestürzt. Jetzt, gegen den neuen Ligaprimus Urberach, setzt es eine deftige Niederlage.

VON WOLFGANG KULLMANN

Urberach. Alle Spitzenmannschaften der Fußball-Verbandsliga waren in den vergangenen Wochen Gegner des TSV Vatanspor. Und für Dominik König, Mannschaftskapitän der Bad Homburger, steht danach fest: "Rotweiß Darmstadt und Viktoria Urberach sind am stärksten einzuschätzen." Bei dieser Aussage stand er noch unter dem Eindruck der höchsten Saisonniederlage seines Teams, das bei Viktoria Urberach mit 1:6 den Kürzeren zog. Doch das Ergebnis täuscht, fand König. "Unsere Niederlage ist verdient. Aber ein knapperes Ergebnis würde dem Spielverlauf eher gerecht werden", sagte er.

In der ersten Viertelstunde war das Spiel vor 250 lautstarken Zuschauern ausgeglichen. Urberach versuchte es mit schnellem Umschaltspiel in die Schnittstellen der TSV-Abwehr, während die Gäste das Spiel über die Flügel bevorzugten. Alexander Ujma rechts und Benjamin Celikci links kamen dabei zwar oft durch, fanden jedoch keine Abnehmer im Zentrum. Doch ab der 18. Minute kippte das Spiel durch zwei Standardsituatio-

Vergangene Woche hatte Vatan- nen. Zunächst wurde ein Eckball von rechts flach auf Nico Stuwe gespielt, der zum Dribbling ansetzte und von Dawid Polotzek nur mit einem Foul gestoppt werden konnte. Der oft unsicher wirkende Schiedsrichter Daniel Friedlein aus Frankfurt erkannte auf Elfmeter, den Torjäger Dominik Lewis eiskalt verwandelte. Nur wenig später klingelte es erneut nach einer Ecke im Kasten von Onay Sen. Diesmal vollstreckte Nils Wolf mit dem Kopf.

> Damit nicht genug: Nico Stuwe, der beste Urberacher, erhöhte in der 28. Minute bereits zum 3:0 und holte in der 70. Minute einen wei-

Innenverteidiger Dawid Polotzek wird in Urberach oft gefordert.

teren Elfmeter heraus - Schiedsrichter Friedlein fiel dabei allerdings auf eine "Schwalbe" herein. Lewis ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen, und stellte den alten Drei-Tore-Abstand wieder her, nachdem Alin Butusina auf Vorlage von Ujma zwischenzeitlich auf 1:3 verkürzt hatte. Die Bad Homburger gaben nicht auf, aber der Ausfall von Abwehrspieler Abai Ruslanbekov in der 62. Minute wegen Verletzung verunsicherte das Team. Die cleveren Urberacher verlegten sich

erfolgreich aufs Kontern.

Bad Homburg: Sen – Esmatatulahi, Polotzek, Ruslanbekov (62. Güler), Schülke – Ujma, Füssel, König, Celikci – Stoss, Butusina (80. Corrado). – **Tore**: 1:0 Lewis (18./FE) 2:0 Wolf (26.) 3:0 Struwe (28.) 3:1 Butusina (65.) 4:1 Lewis (70./FE) 5:1 Porporis (78.) 6:1 Ürüm (85.)

Das nächste Spiel: TSV Vatanspor – Germania Groß-Krotzenburg (Sa., 17.00)

#### Zwei Neuzugänge

Manager Hüseyin Güven gab am Wochenende erste Verstärkungen für die neue Saison preis. So schließt sich mit Moritz Kulick (Germania Schwanheim) ein 19 Jahre alter Defensivspieler den Bad Homburgern an. Für die Offensive konnte der TSV Vatanspor Mustafa Saniyeoglu (20) vom Frankfurter Ost-Gruppenligisten TGS Jügesheim dazugewinnen. gg